



Dirigent Udo Wendle und der Sängerbund Legelshurst gingen auf eine 150-jährige musikalische Zettreise. Fotos: Richard Lux

Opa (Dieter Bürkel) erklärte seiner Enkelin Mariele (Miriam Schmidt) die Sängerbund-Geschichte.

Wie 1000 Sterne am Himmel

Sängerbund Legelshurst feiert mit vielen Gästen seinen 150. Geburtstag auf kreative Weise

»Erinnerungen sind wie 1000 Sterne am Himmel« lautete das Motto der Feier, mit der der Sängerbund Legelshurst seinen 150. Geburtstag hochleben ließ.
VON RICHARD LUX

Willstätt-Legelshurst »Wie Sterne sollen die Erinnerungen an diesen Abend funkeln«, versprachen Kathrin Wolter und Udo Wendle den vielen Besuchern in der Legelshurster Festhalle, und die beiden Moderatoren sollten Recht behalten.

Der Sängerbund Legelshurst wollte seinen 150. Geburtstag nicht mit einem normalen Festbankett feiern, sondern bei einem »Abend der Erinnerungen«, und so die Geschichte des Vereins mit viel Kreativität auf lockere, interessante und moderne Art und Weise widerspiegeln, ohne allerdings die (Vereins-)Geschichte außen vor zu lassen.

Stehende Ovationen von einem begeisterten Publikum bestätigten dann kurz nach 24 Uhr, dass die Verantwortlichen mit dem ausgewählten Thema voll ins Schwarze getroffen hatten.

Natürlich hatte der Sängerbund seine Trümpfe dort eingesetzt, wo sie am besten stechen. So präsentierten sich Kathrin Wolter und Dirigent Udo Wendle als Moderatorenpaar, das wieder einmal auf hohem Niveau seine Routine auf diesem Terrain unter Beweis stellte.

Ein Debüt in den Reihen der

Sänger-Schauspieler feierten Enkelin Mariele (Miriam Schmidt) und Opa Dieter Bürkel, denn ihr Dialog zur Geschichte des Sängerbundes, oft in Legelshurster Dialekt, bot beste Unterhaltung.

Wie immer eine Klasse für sich, ob im Duett oder als Solist und von ihren Fans gefeiert, wurden Sopranistin Antje Tomaschke-Weschle und Tenor Udo Wendle. Über Applaus für ihre Unterstützung der Chöre durften sich Dirigent Björn Sermersheim und der Musikverein Legelshurst sowie Arrangeur Udo Grieshaber und seine Scheibenwischer-Combo aus Ichenheim freuen.

Immer wieder gern gesehe-

ne und gehörte Gäste in Legelshurst und daher auch bei der Geburtstagsfeier mit dabei, die Freunde vom MGV »Schutterbund« Schuttertal.

Ferner war es Dirigent Udo Wendle gelungen, einen Chor aus ehemaligen Sängern aufzubieten, und dieser wurde bei seinem Auftritt ebenso gefeiert wie der große Männerchor, der, angelehnt an die Gründungszeit, zusammengestellt wurde.

Herzlich begrüßt bei ihrem Gastspiel an alter Wirkungsstätte wurden auch die ehemaligen Dirigenten Helmut Maier, Norbert Schmitt und Astrid Magg-Kremm, die zudem noch als Solistin glänzte.

Natürlich wurde auf die mu-

sikalische Zeitreise die Auswahl der Lieder abgestimmt. So hatten Udo Wendle und Udo Grieshaber das Eröffnungstück »Erinnerungen« eigens für das Jubiläum arrangiert. Titel wie das »Elternhaus«, »Die alten Straßen noch« oder »Gute Kameraden« erinnerten an die Zeit der beiden Weltkriege. Der »Gefangenenchor« aus Nabucco sowie drei Zeitzeugen (siehe Extra-Spalte) dokumentierten die Nachkriegszeit bis zum 100jährigen Jubiläum 1959, ehe die ehemaligen Dirigenten mit »Moskau bei Nacht«, der »Heimatmelodie«, »Wir wollen Lieder singen« und »Frieden« musikalisch an die Zeit erinnerten.

1990 begann dann die bis heute anhaltende Ära »Udo Wendle« in Legelshurst. Die Ausschnitte und Klassiker aus dessen Konzerten und Musicals mit Titeln wie »Amen«, »Phantom der Oper«, »Ich gehör nur Mir« oder »Tanz der Vampire«, drückten selbstverständlich auch dem Jubiläumsabend ihren Stempel auf.

Mit dem Titel »Musik Speaks« setzten Udo Wendle und seine musikalischen Begleiter einen Schlusspunkt, und das anschließende Pauschallob von einem stolzen Sängerbund-Chef Freimut Lusch »die Eindrücke unseres Abends lassen uns beim Sängerbund auch im hohen Alter von 150 Jahren optimistisch in die Zukunft blicken« an alle Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen, wurde von den Besuchern mit viel Applaus quittiert.

STICHWORT

Zeitzeugen und prominente Gäste

Beim Abend der Erinnerungen wurden auch Gäste und Zeitzeugen von den Moderatoren Kathrin Wolter und Udo Wendle auf der Sängerbund-Bank interviewt:

Finanzminister Willi Stächele; Bürgermeister Marco Steffens, Alt-Bürgermeister Artur Kleinhans, Ortsvorsteher Reinhard Jockers; die Zeitzeugen Richard Schwab, Oskar Bürkel und Hans Seifried; die ehemaligen Dirigenten Helmut Meier, Norbert Schmitt und Astrid Magg-Kremm; Sparkassenvorsitzender Joachim Parthion und Reiterverein-Chef Andreas

Hoesch; Gerhard Müller vom Ortenauer Sängerbund und die Pressereferentin Martina Hartmann, die Ex-Sängervorstände Werner Lusch, Harald Stahl und Hans-Jörg Wolter, die Waldspeck-Zeitzeugen Hans (Nanz) Baas, Trudel Hörnel, Karl Hörnel und Marie Erhardt, die Bühnenbildnerin und langjährige Chef hinter den Kulissen Waltraud Stahl und nicht zuletzt der aus vielen Konzerten bekannte Arrangeur Udo Grieshaber, der mit seiner Ichenheimer Scheibenwischer-Combo eigens für den Sängerbund ein Jubiläumstück inszenierte.